

Urach, 3. August 44.

Der Baumgartenfabrik hier ist nichts geschickter. Die Baumgartenfabrik
Angewandte dort uns Gelände ge fallen. Gassen keine nicht.

Mein gutes Gelingen,
herrlichen Dank für dein sehr
erwartetes Brieflein ^{vom 31.7.}, das uns sehr
erfreute u. über dein Begehen
beruhigte. Gerne lesen wir von
deinem Tun u. Treiben. Wie fein,
dass Her so schöne Erdbeerli im
Walde finden könnt. -

Gestern waren Vater u. ich in
Stuttgart. Bei uns auf der Höhe
ist es noch nicht so ganz schön,
aber die Freustadt ist nur noch
ein Trümmern u. Ruinenhaufen.
Ganz unvorstellbar sieht es
aus. Vieles haben wir natürlich
nicht auch gar nicht angesehen
aus Zeitmangel. Klara u. Bülle
lassen grinsen. In der Kirche ist

Keine Fensterhebe mehr u. Er-
satz schreiben gebe es auch keine.

Wie das noch wird, weiss man nicht.
Es ist mir gut, dass jetzt keine Käl-
te herrscht. — Vater ist vorerst hier in

Krista arbeitet mit Ilse Bratz ^{Wach.} bei
Kempel u. Leibfried. Sie müssen
Leitzordner von früheren Jahren
leer machen u. alle die Papiere
in Säcke füllen. Herr Bratz habe
ihnen diese Arbeit angetragen.

Da konnten sie nicht nein sagen.
Krista u. Bratz sind aber begeistert
vorerst. Na ja. —

Morgen schicke ich Deine Schuhe,
braunes Schuheröume u. einige
Zuckerstücke ab. Hoffentlich
dann nächste Woche etwas Gebäck.

Du musst eben noch ein bisschen
Geduld haben. — Der Plan mit dem
Bodensee (Horn) besteht noch.
Wir sind ja dort angemeldet.

Viele, l. u. herzliche Grüsse
Deine Mutter, Vater, Krista,
Ilse, Friedl, Minke u. Gustav